

# Weisser Sonntag 2025

## St. Anton • St. Michael

### Jesus empfangen

28 Erstkommunionkinder mit ihren Begleitpersonen strömen am Vorbereitungstag erwartungsvoll in den grossen Pfarreisaal von St. Michael. Im Begrüssungskreis bringt jedes Kind Blumen für Jesus und es entsteht der Raum, in dem die Liebe und Zuwendung Gottes spürbar werden können. Wie hat Jesus die Kinder empfangen? Die Begebenheit der Kindersegnung, die uns drei der vier Evangelisten bezeugen, wird im Rollenspiel nachempfunden. Im Anschluss daran vertiefen sich die Kinder in ein Gespräch mit ihrer Begleitperson und überlegen: Wie möchte ich Jesus empfangen? Welche Gabe möchte ich zu Jesus bringen? Mit diesem Ansinnen entstehen 28 wunderschöne Holzblüten, die im Blütenkelch ein Wort beherbergen: die Herzensgaben der Kinder, die auf ganz persönliche Weise das Geschenk Jesu beantworten. Jesus spricht: «Lasst die Kinder zu mir



Louis Bütler, Aron Dedaj, Karen dos Santos Silva, Leon Erni, Yannik Furrer, Franziska Gehrer, Luisa Gisler, Jessica Haltiner, Anic Heldner, Nicole Imhof, Malin Kissling, Ela Koller, Erna Korrodi, Nora Matacun, Johanna Merki, Nevio Morisano, Maurus Petruzzi, Lina Pfiffner, Dafne Ranzoni, Sina Richli, Erin Rivera, Elin Rogger, Livio Schnell, Jana Seifried, Yayesh Tiruneh, Tobias Trummer, Arabella Vergonzini Aguilar, Elisa Zimmermann. Foto: Thomas Lang

kommen; hindert sie nicht daran!»  
(Matthäus 19,14) und nun ergeht

dieser Ruf gleichsam umgekehrt an  
die Erstkommunionkinder: «Lasst mich

zu euch kommen, öffnet mir die Türen  
eurer Herzen.» Freya Geisser

## Pfarrei St. Johannes

### Erstes Glaubenszeichen: Fisch

Die 18 Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion und ihre Eltern haben sich im Religionsunterricht und an verschiedenen Anlässen mit dem ersten Glaubenszeichen der Christinnen und Christen vertraut gemacht: dem Fisch-Zeichen. So haben auch viele Kids beim Backen ihres Brotes das Symbol des Fisches gewählt.

Auf dem Weg zur Erstkommunion sind: Lienne Arnold, Paula Brandenburg, Liv Bütler, Jael Dubach, Marco Frederick, Soley Garcia Blanco, Gian Häfliger, Mila Heer, Elay Henseler, Alena Kenel, Ludovico Mancin, Charlotte Moltzahn, Vitus Niederberger, Gilbert Python, Matei Python, Alessandro Riedmann, Lavinia Studer, Pia Zilkens.

Eva Hämmerle,  
Pfarreiseelsorgerin



Die Erstkommunionkinder mit ihren selbstgebackenen Broten. Fotos: zvg

Anmerkung: Aus verschiedenen Gründen sind auf den Fotos in der Extra-Beilage nicht alle Erstkommunionkinder abgebildet.



## Pfarrei St. Josef

### Mit Jesus unterwegs

«Unterwegs mit Jesus Christus durch das Abenteuer Leben» – so singen wir in einem unserer Erstkommunionlieder. Ein ganzes Leben lang sind wir unterwegs, begleitet von Familie, Freunden und Bekannten. Doch der wichtigste Begleiter ist Jesus Christus. Er nimmt uns an der Hand, führt uns und zeigt uns den richtigen Pfad. «Ich verdanke ihm so viel, weil er mich immer begleitet.» In der Eucharistie macht er sich für uns ganz klein, wird Brot und gibt uns Kraft. Die Kinder haben sich mit dem Thema auseinandergesetzt und festgestellt, dass wir auf unserem Lebensweg vielen Menschen begegnen, viel Schönes erleben und sowohl gute als auch schlechte Erfahrungen sammeln. Doch wir dürfen nie vergessen, dass Jesus uns immer begleitet, uns unterstützt und uns den richtigen Weg weist – auch in schwierigen Momenten. Seine Nähe gibt uns Halt, schenkt uns immer wieder neue Kraft und hilft uns, zuversichtlich weiterzugehen.



**Denise Bhend Soza, Greta Briner, Nicolas Fernandez Riveros, Elise Gruber, Leo Holenstein, Yara Martinez Espinal (fehlt auf dem Bild), Norina Niederberger.** Foto: Zsuzsanna Szabó

Ich freue mich, mit sieben fröhlichen Kindern auf dem Weg zu sein und mit

ihnen im Mai Erstkommunion feiern zu dürfen. *Zsuzsanna Szabó*

## Pfarrei St. Karl

### Du kannst!

«Ich bin so klein», sagte ein Maulwurf in einer Geschichte. Darauf antwortete ihm ein Junge: «Ja, aber du kannst Grosses bewirken.» Der herzerwärmende Dialog eines Jungen, eines Maulwurfs, eines Fuchses und eines Pferdes begleitet uns auf dem diesjährigen Erstkommunionweg. Manchmal müssen wir den Mut finden, das erste Wort zu sagen, um jemanden kennenzulernen. Manchmal müssen wir sogar noch mehr Mut aufbringen, um einen Schritt mehr zu wagen. Jesus hat immer wieder den Mut gezeigt, den ersten Schritt zu wagen, um jemanden beim Namen zu rufen. Wagen wir es, ihm entgegenzulaufen und uns begleiten zu lassen? Wagen wir es, der erste Ton in Gottes Melodie zu werden? Alleine würden wir es uns vielleicht nicht zutrauen, aber wir wissen: Wenn wir an Jesus glauben, dann sind wir immer schon zu zweit unterwegs und nie zu klein, um etwas mit ihm zu bewirken.

*Sara Esposito*



**Luca Caliguri, Mateo Caliguri, Mael Emmenegger, Aaron Erni, Diego Esposito, Devid Hilja, Eliana Manganelli, Camillo Portmann, Derek Semino Vitteri, Robin Wäfler.** Fotos: Mütter der Erstkommunionkinder



## Pfarrei St. Leodegar

### Stationen zur Erstkommunion

Der erste Anlass auf dem Weg zur Erstkommunion war der Rorate-Gottesdienst. Dort begegneten wir im Dunkeln Christus, dem Licht. Beim Bau einer Burg aus Flusskieseln betrachteten wir die je eigenen Fähigkeiten der Erstkommunionkinder. Wir suchten, was es braucht, damit ein echtes Fest entstehen kann. Am Fest Darstellung des Herrn – «Maria Lichtmess» – feierten wir den Gottesdienst in der Gemeinde mit. Die Kinder brachten in einer Prozession die Jesusfigur zum Altar – und mit ihm sich selber und uns alle. Beim Besuch in der Hostienbäckerei im Kloster Gerlisberg erzählten wir einander von eigenen schönen Erlebnissen in der Kirche und vom persönlichen Gebet. Beim letzten Anlass stellten wir uns beim Postenlauf in der Hofkirche die Frage: Was lockt uns zum Gottesdienst?

*Assunta von Hoensbroech*

Aufgrund der Pfarreise nach Assisi wird die Erstkommunion am 11. Mai gefeiert.

Folgende Kinder feiern in diesem Jahr ihre Erstkommunion in der Pfarrei St. Leodegar:

Luis Bachmann, Johanna Barsuglia, Samuel Bartoš, Jan Bartoš, Adina Bartošová, Mael Borsotti, Julia Bucher, Maxime Burkhalter, Emma Burri, Mario Christen, Yafet Giovanni, Emilia Götzte, Sophia Herzog, Elisa Hurtado, Miguel Willy Imfeld, Rahel Kissling, Johanna Lampart, Dario Timo Matter, Oliver Mattmann, Claire Mattmann, Miro Müller, Lucrezia Puggelli, Aline Schürmann, Aurora Steffen, Markus Weber, Leano Zeier.



Die Jesusfigur wird von den Kindern zum Altar gebracht. Foto: Branco von Hoensbroech

## Pfarreien St. Paul / St. Maria zu Franziskanern

### Gemeinsam auf dem Weg

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion in den Pfarreien St. Paul und St. Maria ist ein wichtiger und gemeinschaftlicher Weg. Zum Auftakt fand ein Kennenlernmorgen statt, an dem sich die Kinder, ihre Eltern und alle Begleitpersonen vorstellten und über die Anlässe der Vorbereitungszeit informiert wurden. Ein besonderer Moment war der Versöhnungsmorgen, an dem die Kinder das Sakrament auf spielerische und kreative Weise erleben durften. In einer Feier wurden sie durch die Kraft Gottes für ihren weiteren Weg gestärkt. Während der Fastenzeit haben wir uns mit einem Gottesdienst und einem Suppenzmittag solidarisch mit Menschen gezeigt, denen es weniger gut geht als uns. An weiteren Vorbereitungsmorgen hatten wir noch einmal die Gelegenheit, die Gemeinschaft in der Gruppe zu erleben und den Ablauf, die Texte sowie die Lieder für das grosse Fest zu üben. Die Erstkommunikant:innen

werden von Rebecca Hutter, Susanne Wallimann, Gudrun Dötsch und Rafal Lupa auf das Sakrament vorbereitet und begleitet. Nun freuen wir uns auf den Weissen Sonntag, den wir gemeinsam in der Franziskanerkirche feiern werden.

Erstkommunionkinder der Pfarreien St. Paul und St. Maria zu Franziskanern: Jaro Achermann, Lucy Brunner, Anne-Sophie Buff, Gian Dolenc, Paul Grandel, Julia Guerra Andrade, Selma Hochstrasser, Noah Hofstetter, Cristian Medina Iwanowski, Jakub Medina Iwanowski, Luca Joder, Nina Madzarevic, Fabian Markaj, Pjeter Markaj, Nevio Meile, Lévi Meyer, Lia Meyer, Lyara Milheiro Oliveira, Daniel Papp, Jaro Pfyffer von Altshofen, Angelo Portmann, Romy Schönfeld, Theo Schwingruber, Anna Thiele, Jared Trillanes, Malou Unternährer.



Input vor dem Gottesdienst am Fastensonntag (oben). Unsere Spirale beim Versöhnungsmorgen (unten links). Brotsack bemalen nach der Fastensuppe (unten rechts).

Fotos: Rebecca Hutter



## Pfarrei St. Philipp Neri

### «Jesus teilt das Brot mit uns»

Das Motto der diesjährigen Erstkommunion lautet «Jesus teilt das Brot mit uns». In interaktiven Einheiten brachten die Kinder Gegenstände oder Früchte mit, um die Idee des Teilens im Alltag zu erleben. Sie hörten Geschichten und Gedanken über Jesus und Gott, spielten selbst eine Szene davon oder gestalteten mit Ton eine eigene Vorstellung. Das gemeinsame Backen von Brot war ein praktisches Element, das die Themen Veränderung und Verwandlung verdeutlichte. Gleichzeitig lernten die Kinder die Hostien kennen und erfuhren mehr über ihre Bedeutung in der Eucharistie. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den Erzählungen über Jesus, wie seine Heilung von Kranken oder das Teilen von Brot, das viele Menschen satt machte. Diese Geschichten regten die Kinder dazu an, darüber nachzudenken, was Jesus besonders machte und warum seine Botschaften bis heute wichtig sind. Sie erlebten, dass das Teilen und



**John-Luca Amman, Anna-Katharina Curri, Dora Damjanovic, Monika Domjoni, Amelia dos Santos Martins, Noel Frroku, Emma Galli, Valentino Galli, Alex Garcia Caamano, Sofija Gruzdova, Jessica Hoxhaj, Esrom Kefali, Sara Kodraj, Fabio Krauer, Jacki Le, Marino Lizatovic, Valentino Mariotti, Sennay Meskel, Yann Müller, Aurelio Ottiger, Verona Perdedaj, Dario Schärli, Alessandro Scheidegger, Raphael Stauffer, Konstantin Sutter, Abel Tesfamariam, Marc Ukaj.** Foto: Ruedy Sigrist

der Glaube auf vielfältige Art verbinden können – im Singen, Spielen, Beten und

Lachen. Ruedy Sigrist, Cornelia Wolanin, Socorro Bölk und Claudia Schweikert

begleiteten die Erstkommunionkinder während ihrer Vorbereitung auf das Fest.

## Pfarrei St. Theodul

### Liebe Erstkommunionkinder

Jesus hat uns in den Geschichten der Bibel von seinem Vater im Himmel erzählt. Er hat uns zu verstehen gegeben, dass unser Vater weiss, was wir brauchen. Wir müssen keine Angst

vor morgen haben und uns keine Sorgen machen um das Notwendige für den nächsten Tag. Jesus sagt uns, wir sollen uns die Lilien (Blumen) auf dem Feld zum Vorbild nehmen: Sie wachsen, entfalten sich, blühen, sind

schön. Wir dürfen also, auch wenn es Schwieriges und Trauriges in unserem Leben und in unserer Welt gibt, darauf vertrauen, dass Gott alles sieht, uns hilft und seine Vaterhand über uns hält, damit wir uns unter seinem Schutz

wie die Blumen auf dem Feld entfalten können. Weil Gott uns liebt, können wir die anderen Menschen auch lieben. So werden wir eine Gemeinschaft, die Sorge zueinander trägt. Tragt diese sorgende Liebe zueinander und zu unserer schönen Welt in euren Alltag hinaus. So kann die Welt um uns herum schöner, leuchtender werden. Wir wünschen euch einen unvergesslichen Festtag.

*Esther Brun, Beatrice Gloggner  
und Stephan Leimgruber*



**Larissa Balhad, Kristian Batinic, Martina Carrulo Pereira, Vincent Coletto, Matej Dimchev, Gabriel Iannelli, Andrin Imfeld, Eliza Imfeld, Petar Jukic, Elena Lemos Baptista, Kaya Lombardi, Gabriel Manganelli, Lio Marbach, Noel Paluca, Damian Pessoa Simão, Lara Pinheiro Almeida, Serena Pinheiro Almeida, Lea Raja, Gianmarco Rösch, Elin Schnider, Marko Spasojevic, Lia Weltert.**

Foto: Bernhard Koch

## Impressum

Beilage zum Pfarreiblatt der Katholischen Kirche Stadt Luzern, Nummer 8/2025

Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Luzern, Brünigstrasse 20, 6005 Luzern

Katholische Kirchgemeinde Reussbühl Obermättlistrasse 1, 6015 Luzern

Katholische Kirchgemeinde Littau Gasshofstrasse 2, 6014 Littau